

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/25388/1508305/23-verleihung-des-foerderpreises-fuer-schmerzforschung-dgss-und-gruenenthal-zeichnen> abgerufen werden.



23. Verleihung des Förderpreises für Schmerzforschung DGSS und Grünenthal zeichnen wissenschaftlichen Nachwuchs aus (mit Bild)

09.11.2009 - 10:59 Uhr, Grünenthal GmbH

Berlin/Aachen (ots) - Im Rahmen des Deutschen Schmerzkongresses 2009 in Berlin wurden die Gewinner des 23. Förderpreises für Schmerzforschung prämiert. Mit insgesamt 21.000 Euro ist der Förderpreis der höchstdotierte deutsche Wissenschaftspreis auf dem Gebiet der Schmerzforschung.

Seit nunmehr 23 Jahren verleiht die Grünenthal GmbH gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e.V. (DGSS) den Förderpreis für die Schmerzforschung. Die Unterstützung dieses Förderpreises ist Grünenthal ein sehr wichtiges Anliegen. Dieser Preis spiegelt die generellen Werte Grünenthals Innovation und Zukunftsorientierung wider. Dr. Perry de Jongh, Direktor Medizin Geschäftsbereich Deutschland, sagte bei der Preisverleihung: "Die Vergabe von Preisen ist eine Information für die Öffentlichkeit und macht deutlich, welchen hohen Stellenwert Forschung hat." Grünenthal sieht es als unabhängiges forschendes Familienunternehmen mit dem Fokus auf Schmerztherapie als eine Verpflichtung an Wissenschaftler zu unterstützen. Auch Herr Prof. Dr. Thomas R. Tölle, Vertreter der DGSS-Forschungskommission, zeigte sich bei der Preisverleihung begeistert: "Wir sehen dieses Jahr einen Trend hin zu jüngeren Bewerbern, die teils sehr innovative Ideen verfolgen und nicht nur den Schmerz, sondern auch seine Grenzbereiche mit einbeziehen. Sie decken also die ganzheitlichen Aspekte des Schmerzes vollständig ab." Jurymitglied Prof. Dr. Rolf-Detlef Treede, Präsident der DGSS, erklärte: "Wir waren so begeistert von der Qualität der Arbeiten, dass wir uns in diesem Jahr entschieden haben, zwei zweite Preise in beiden Rubriken Klinische Forschung und Grundlagenforschung zu vergeben."

Die Preisträger in der Kategorie Klinische Forschung sind:

1. Preis

"Differential endogenous pain modulation in complex-regional pain syndrome"

Dr. med. Frank Seifert und Georg Kiefer.

2. Preis

"Numbness in clinical and experimental pain - a cross-sectional study exploring the mechanisms of reduced tactile function"

Dr. Christian Geber und Ricarda Fondel.

2. Preis

"Somatosensory processing in a German family with PINK1 mutations: its potential role in Parkinson disease"

Dr. med. Janne Gierthmühlen. Die Preisträger in der Kategorie Grundlagenforschung sind:

1. Preis

"cGMP produced by NO-sensitive guanylyl cyclase essentially contributes to inflammatory and neuropathic pain by using targets different from cGMP-dependant protein ki-nase I."

Dr. phil.nat. Dr. med. Achim Schmidtke.

2. Preis

"The runner's high: opioidergic mechanisms in the human brain"

PD Dr. Till Sprenger und Prof. Dr. Henning Boecker.

2. Preis

"Brain activation upon selective stimulation of cutaneous C - and A delta fibers"

Prof. Dr. Thomas Weiss, PD Dr. Thomas Straube, PD Dr. Joachim Boettcher, Dipl.-Ing. Holger Hecht, Dipl.-Psych. Dorothee Spohn und Prof. Dr. Wolfgang Miltner. Über den Förderpreis für Schmerzforschung

Der Förderpreis für Schmerzforschung wird jährlich von der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e.V. (DGSS) und der Grünenthal GmbH (Aachen) vergeben. Mit dem Förderpreis für Schmerzforschung werden Ärzte und Wissenschaftler gefördert, deren Arbeiten im Bereich der anwendungsbezogenen Forschung und umgesetzten Grundlagenforschung einen wesentlichen Beitrag zur interdisziplinären praxisbezogenen Therapie akuter und chronischer Schmerzen geleistet haben.

Über Grünenthal

Grünenthal strebt an, weltweit der bevorzugte Partner in der Schmerzbehandlung für Patienten, Ärzte und Krankenkassen zu sein. Das Unternehmen treibt Innovation voran, um europäischer Marktführer im moderaten bis schweren Schmerz zu sein. Grünenthal ist ein unabhängiges, deutsches Familienunternehmen, das weltweit in 34 Ländern Gesellschaften hat. Das 1946 gegründete Unternehmen beschäftigte Ende 2008 in Deutschland rund 2000 Mitarbeiter, weltweit

rund 5200. Der Umsatz 2008 betrug rund 864 Millionen Euro. Weitere Informationen unter:
www.grunenthal.de .

Pressekontakt:

Sabrina Gieß
Tel.: +49 241 569-3387, Fax: +49 241 569-1511,
sabrina.giess@grunenthal.com,
Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Germany, www.grunenthal.com

Originaltext:

Grünenthal GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/25388/gruenenthal-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_25388.rss2